

## Tipps für Malanfänger

Auf dieser Seite werde ich in unregelmäßigen Abständen Tipps zu verschiedenen Themen rund um das Malen schreiben.

Was braucht es für die ersten Malversuche mit Acrylfarben?

Mut, Begeisterung, Neugier und eine kleine Grundausstattung.

Ich empfehle Ihnen aus eigener Erfahrung, zuerst einen Grundkurs zu besuchen, in dem Sie das elementarste kennenlernen. Hier wird man Sie in die Geheimnisse des Malens einführen.

Selbstverständlich ist aber auch hier das Motto: zu Hause üben, üben, üben. Wie öfter Sie malen, desto leichter fällt es Ihnen. Sie merken auch sehr schnell, ob Ihnen das Malen auch wirklich Freude und Spaß macht. Denken Sie daran, dass man auch mit kleinen Schritten zum Ziel kommt.

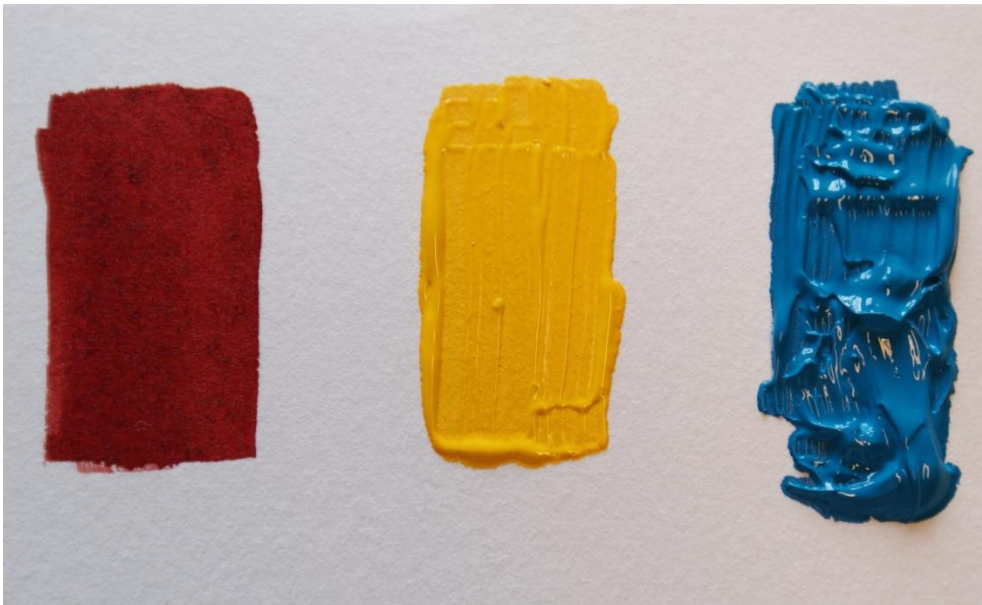
Für das üben zu Hause braucht es eine kleine Grundausstattung. In diesem Abschnitt wenden wir uns dem Acrylmalen zu.



## **Farben:**

Für den Anfang genügen die Grundfarben Schwarz, Weiß, Rot, Gelb, Blau und Grün.

Viele Hersteller bieten eine breite Palette von Acrylfarben an. Es lohnt sich, verschiedene Produkte auszuprobieren. So findet man die Farben, die einem am besten zusagen. Acrylfarben gibt es auch in unterschiedlicher Konsistenz: Flüssig (Tusche und Aero Color), cremig und pastös. Ich verwende alle 3 Arten. Pastös ist hervorragend zum Spachteln. Wasserfeste Tusche oder Aero Color sind stark pigmenthaltig und haben eine brillante Leuchtkraft.



flüssig

cremig

pastös

Die Acrylfarben haben auch den Vorteil, dass sie schnell trocknen und man ohne langes Warten weiter malen kann. Auch ist es möglich Farben übereinander aufzutragen. So kann man ein Bild das einem nicht gefällt wieder übermalen.

Mit Acrylfarben hat man viele Gestaltungsmöglichkeiten: mit div. Strukturpasten und Collagen erzielt man Reliefartige Effekte. Da Acrylfarben schnell trocknen, sollten Sie alte Kleider anziehen. Die Farbe können nicht mehr ausgewaschen werden.

Mit einfachen Mitteln, können Sie auf der Leinwand besondere Effekte erzielen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

### **Malgründe:**

Es eignen sich verschiedene Materialien: z.B. Karton oder Leinwand. Ich bevorzuge Leinwand. Ich empfehle, die Leinwand mit Gesso oder Grundierweiss zu Grundieren. Dadurch werden die Eigenschaften des Malgrundes verbessert.

### **Pinsel:**

Für Anfänger genügt ein kleines Sortiment an Pinseln. Je grösser der Malgrund, desto grösser die Pinsel.

Wichtig ist es, dass die Pinsel immer nach Gebrauch in einem Behälter mit Seife und kaltem ( nie mit warmem ) Wasser gereinigt werden. Bitte nicht auf den Boden drücken. So erreichen wir eine längere Lebensdauer. Zum trocknen legen wir die Pinsel flach auf ein Tuch ( nie auf die Heizung ).

Auf dem Bild sehen Sie, welcher Pinsel welchen Effekt ergibt.



Von links nach rechts:

Linierpinsel	für feine Linien.
Katzenzunge	für Wolken, Wellen und Blüten.
Fächerpinsel	für Haare, Busch und Gräser.
Flachpinsel	Vielseitig verwendbar. Lasuren und weiche Farbverläufe.
Rundpinsel	für Blüten und Blätter.
Flach Borsten Pinsel	für pastöse Malerei.

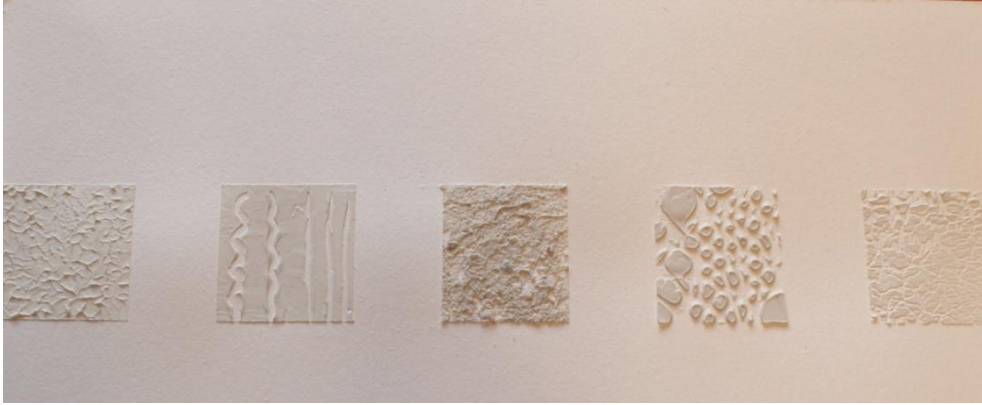


## Colour Shaper

hervorragend zum Farbe auftragen, formen und gestalten. Gibt es in div. Größen und Formen.

Gabriele Vieli  
Wegenstetterstraße 252  
CH-4325 Schupfart

Atelier  
Bühlmattstrasse167,  
CH-4325 Schupfart  
(Eingang bei Parkplatz hinter Restaurant "Schwert")



Diverse Strukturpasten.

**Hilfsmittel:**

Eine stabile Staffelei würde Ihnen sehr dienlich sein (aber nicht unbedingt notwendig). Weiter benötigen wir: Schwamm, Plastikteller, Schaumstoffroller und Klebeband zum Abgrenzen der Flächen.

Andere Utensilien wie Lineal, harter Radiergummi, Bleistifte, Haushaltrollen und Behälter hat man meist schon im Haushalt.

Diese Utensilien sind für den Anfang genügend.

Sie sehen, dass mit wenig Aufwand schon viel erreicht werden kann. Es ist auch wichtig, am Anfang nicht die teuersten Utensilien zu kaufen. So kann man frei malen und experimentieren.

**Ganz wichtig:**

Erwarten Sie aber am Anfang nicht zu viel von Ihnen selber.

Sollten Sie bei einem Bild nicht weiterkommen, lassen Sie es stehen und versuchen Sie es ein paar Tage später.

Versuchen Sie auch herauszufinden, warum Ihnen ein Bild gefällt oder nicht.

Setzen Sie sich mit dem Bild auseinander. Aber setzen Sie sich nicht mit unrealistischen Erwartungen selber unter Druck. Sonst könnten Sie die Freude und Lust am malen schnell verlieren.

Ich hoffe, dass ich Sie neugierig machen konnte das Malen für Sie als Ausgleich in dieser hektischen und stressigen Welt zu entdecken. Sie werden sehr schnell sehen, dass das Malen beruhigt und Kraft gibt.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß und Freude am experimentieren.

Haben Sie Fragen, können Sie mir diese per Mail schreiben.

Ihre  
Gaby Vieli

Gabriele Vieli  
Wegenstetterstraße 252  
CH-4325 Schupfart

Atelier  
Bühlmattstrasse167,  
CH-4325 Schupfart  
(Eingang bei Parkplatz hinter Restaurant "Schwert")